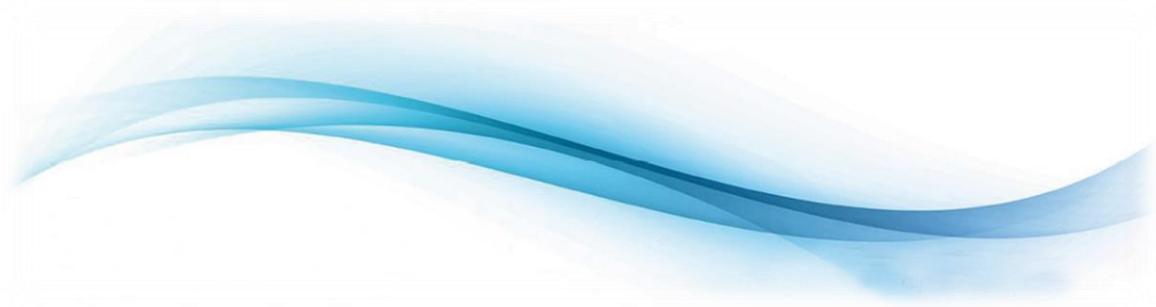


Jahresbericht

GESCHÄFTSJAHR 2023



DMSG Landesverband Brandenburg e.V

Tel. 0331 292676
Fax 0331 2800146

Jägerstraße 18
14467 Potsdam

www.dmsg-brandenburg.de
info@dmsg-brandenburg.de

Inhalt

Vorwort	1
Der Landesverband in Zahlen	3
Angebote des Landesverbandes	5
Öffentlichkeitsarbeit	8
Gremienarbeit	10
Förderung der Verbandsarbeit	
DMSG LV Brandenburg e.V.	

Vorwort

Du bist uns wichtig!

Werde Mitglied bei der DMSG und unterstütze eine starke Gemeinschaft!

- **Unabhängige soziale Beratung**
- **Neurologische Fachkompetenz**
- **Sachliche Informationen**

Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation sind wir, die DMSG Landesverband Brandenburg e.V., Ansprechpartner für Menschen, die an Multipler Sklerose (MS), Neuromyelitis Optica (NMO)¹ und MOG² erkrankt sind.

Die Wünsche und Belange der Menschen mit chronisch-entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems sind maßgebend für unsere Verbandsarbeit.

Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation gehört es zu unseren Aufgaben, die Selbsthilfe zu fördern und das ehrenamtliche Engagement für eine verbesserte Lebenssituation dieser Menschen zu stärken. Dies kann nur mit guten Netzwerken und miteinander gelingen.

Die veränderten Organisations- und Angebotsstrukturen stellen eine große Herausforderung für die Verbandsarbeit dar.

Dennoch bleiben wir unseren Leitlinien und unserem Anspruch gerecht und bieten ein breites Spektrum an unabhängiger sozialer Beratung, neurologischer Fachkompetenz und Informationen.

¹ Die Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankung verursacht eine Demyelinisierung, typischerweise mit Antikörpern gegen Aquaporin-4 oder Myelin-Oligodendrozyten-Glykoprotein. Typische Symptome sind Sehstörungen, Muskelkrämpfe, Paraparese oder Quadriparese und Inkontinenz.

² Die MOG-Antikörper-assoziierte Erkrankung ist eine Autoimmunerkrankung, bei der Antikörper gegen das Myelinscheidenprotein Myelin-Oligodendrozyten-Glykoprotein (MOG-AK) gebildet werden. Die Antikörper wandern über die Bluthirnschranke in das Gehirn ein und führen zu 1-5 cm großen Entzündungsherden, Läsionen genannt.

„Informativ und Aktiv“

Als Patienten- und Selbsthilfeorganisation sind wir für vorrangig für Menschen mit degenerativen neurologischen Erkrankungen, deren Angehörige, Freunde und Interessierte sowie für unsere Kooperationspartner und Förderer ein zuverlässiger Partner - informieren, beraten, begleiten und unterstützen.

Mit unseren Aktionsangeboten wie z.B. Hippocoaching, Gesundheitsförderndes kreatives Schreiben, der virtuellen Selbsthilfe „MS Info Web“ und unserem TV-Format „Unser Kanal“, der Selbsthilfe-Box, einem Tanzworkshop und einem Seminar zur Krankheitsbewältigung für Neuerkrankte bieten wir die Möglichkeit, sich zu begegnen, auszutauschen und auszuprobieren.

Die Teilnehmerzahlen und Rückmeldungen zu allen Veranstaltungen, bestätigen das Angebot des Landesverbandes.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Landesverbandes sowie dem Vorstand und den Beiräten für ihren engagierten Einsatz, ohne deren Hilfe das umfangreiche Angebot nicht möglich wäre.

Potsdam, 13. Februar 2024


Jörg Grigoleit
Vorsitzender


Bettina Delfanti
Geschäftsführerin

Der Landesverband in Zahlen

Kennzahlen des Landesverbandes (Stand Dezember 2023)

MS-Erkrankte im Land Brandenburg	> 8.500
Mitglieder im Landesverband:	843
Fördermitglieder	79
Selbsthilfegruppen	20
Offene Gesprächskreise	10
Beratungen:	1197
davon Sozialdienst	590
davon ehrenamtliche Beratung	607
Veranstaltungen des Landesverbandes:	116
Fortbildungsseminare für Gruppensprecher*innen und ehrenamtliche Berater*innen	19
Regionaltreffen	2
Offene Gesprächsangebote an 6 Akut- und Reha-Kliniken sowie an 3 weiteren Standorten	85
Welt-MS-Tag	1
Patienteninformationsveranstaltungen	22
Fortbildungsangebote für Ärzte und MS-Schwester	2
Projekte mit Selbsthilfebezug	17
Teilnehmer*innen insgesamt	918
Teilnehmer*innen an Präsenzveranstaltungen	228
Teilnehmer*innen an Web-Seminaren	690
Ehrenamtliche	76
Mitarbeiter*innen – Anzahl	6
In Vollzeitstellen	4

Publikationen und Medien

Verbandsmagazin - Auflage (4 Ausgaben pro Jahr, Print und Online)	3850
Homepage – Aufrufe (Nutzer mit aktiver Cookie Zustimmung)	7.700
Facebook - Follower	287
Instagram – Follower	503
Unser Kanal	3.527
Wochenmail	2.556
MS-Beratung per App (registrierte Nutzer*innen)	1.108

Angebote des Landesverbandes

Soziale Beratung

Unsere Sozialarbeiterinnen waren stets erreichbar, persönlich, telefonisch, per Video und monatlich im virtuellen Raum des MS Info Web. Persönliche Beratungen zu allen sozialrechtlichen und psychosozialen Themen rund um die Multiple Sklerose fanden unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln statt.

Etwa **9.000** Menschen mit MS, NMO und MOG leben im Land Brandenburg.

Jeder **14. MS-Erkrankte** suchten Rat und Informationen in einem persönlichen Gespräch beim Sozialdienst des Landesverbandes oder den ehrenamtlichen Berater*innen



Förderung der Selbsthilfe- und Beratungsstrukturen

Zu den Aufgaben des Landesverbandes gehören auch die Organisation und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen für die 80 ehrenamtlich aktiven – Gruppensprecher*innen, Schatzmeister*innen und ehrenamtlichen Peer-Berater*innen.

Auf Wunsch der an MS-erkrankten Ehrenamtler*innen und gemäß den Corona-Einschränkungsverordnungen haben wir die Seminare weiterhin in digitaler Form angeboten.

Monatlicher Stammtisch für Gruppensprecher*innen

Während der Corona-Pandemie gab es einen großen Bedarf an Information und Austausch, weshalb wir einen monatlichen digitalen Stammtisch für Gruppensprecher*innen und Leiter*innen der MS-Cafés eingerichtet haben.

Curriculum für Peer-Berater*innen

Viele MS-Erkrankte möchten sich ehrenamtlich engagieren und die eigenen Erfahrungen mit der Krankheitsbewältigung weitergeben. Um empathisch beratend tätig zu sein, bieten wir den Interessierten ein Curriculum, geleitet von einer erfahrenen Psychologin und begleitet durch eine Sozialarbeiterin des Landesverbandes. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, sich mit ihrer persönlichen Krankheitsgeschichte auseinanderzusetzen, Kommunikationstechniken zu lernen und den Beratungsrahmen einzugrenzen. In einem erweiterten 5. Modul erfahren die Teilnehmenden, wie eine Kommunikation und Beratung mit Schwersterkrankten und deren Angehörigen gelingen kann. Das Thema Sterbebegleitung und Hospiz hat in den letzten Jahren sehr zugenommen, weshalb wir das Curriculum um dieses Modul ergänzt haben.

Regionaltreffen

Während der monatliche Stammtisch für Gruppensprecher*innen dem direkten Austausch untereinander dient, werden bei den Regionaltreffen gruppenorganisatorische und -strukturelle Themen mit dem Landesverband diskutiert. Der bürokratische Aufwand für die Organisation eines aktiven Gruppenlebens hat deutlich zugenommen, weshalb auch der Unterstützungsbedarf durch den Landesverband stetig wächst.

MS Info Web

Das MS Info Web ist ein ergänzendes Selbsthilfe-Angebot. Einmal im Monat werden themenbezogene digitale Räume geöffnet. Hier können sich die Teilnehmer*innen medizinisch oder sozial-rechtlich beraten lassen oder zu krankheitsbezogenen Themen mit anderen austauschen.



Weitere Angebote

Organisiert und durchgeführt von den Mitgliedern des Ärztlichen Beirates bieten wir

2 Fortbildungsveranstaltungen

- MS-Kompakt, Ärztliche Fortbildungsveranstaltung
- Fortbildung für MS-Schwestern/-Pfleger und Sozialarbeiter*innen

Im Rahmen des **MS Info Web** stehen in einem digitalen Raum die Mitglieder unseres Ärztlichen Beirates für medizinische Fragen den Teilnehmenden zur Verfügung.

Ein besonderer Höhepunkt ist der jährliche **Welt-MS-Tag** in Zusammenarbeit mit der Neurologie der Asklepios-Klinik in Teupitz. Unter dem Motto „**GeMeinSam! – Immer für Dich da!**“ gab es nach der pandemiebedingten Pause wieder eine Großveranstaltung in der Asklepios-Klinik in Teupitz.

Die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren und ggf. zu korrigieren, als ein wesentliches Moment in der Krankheitsbewältigung und zur Prävention, sind die Ziele beim **Hippocoaching**. Das Angebot können wir, dank einer Spende jährlich anbieten.

Im Rahmen der Aktionswoche präsentierte sich der Landesverband unter dem Motto "**#OrteFürAlle**" in den Medien des ÖPNV in Potsdam mit einem Trailer und veranstaltete einen Aktionstag auf der Brandenburger Straße in Potsdam. An einem Aktionsstand haben wir mit Passant*innen eine Rollstuhlrampe aus Legosteinen gebaut, die wir in den angrenzenden Geschäften ausprobieren konnten.

Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellungen

Ausstellungen des Landesverbandes sind

Die Geschichte der MS

Für Gutes den Kopf hinhalten

Kinderbilder – Kinder haben ihre Sichtweise zur MS gemalt

Diese Ausstellungen werden an Kliniken, in öffentlichen Gebäuden in der Region und an den Standorten der Selbsthilfegruppen gezeigt.

Soziale Medien

Homepage, Facebook und Instagram

Ergänzend zur **Homepage** und **Facebook** kann man sich auch über **Instagram** über die Veranstaltungen und Aktionen des Landesverbandes informieren.

„Unser Kanal“

Das TV-Format, das über unsere Homepage oder über YouTube abrufbar ist, ist eine feste Institution, die auch über die Landesgrenze hinweg gesehen und beachtet wird.

Das Redaktionsteam, bestehend aus Ehrenamtlichen und Gruppenmitgliedern, Mitarbeiter*innen des Landesverbandes und einem TV-Produzenten, plant und produziert die Folgen mit Themen aus dem Alltag von Menschen mit neurologischen chronischen Erkrankungen. So bleibt „Unser Kanal“ eine ergänzende Alternative zur Selbsthilfegruppe und informiert mit Bild und Ton auch über die verbandlichen Aktivitäten.

MS-Beratung per App **Neu!**

Mit der Digitalisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen verändert sich auch das Nutzerverhalten in der Beratung.

Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit den DMSG Landesverbänden der östlichen Bundesländer eine Beratung per App entwickelt, finanziert durch die Falk-Stiftung.





Die App bietet den Nutzer*innen eine schnelle und niedrigschwellige Beratung durch ehrenamtliche Berater*innen, die als Peer-Berater*innen qualifiziert sind, und die Sozialdienste der DMSG Landesverbände.

Die App ist kostenlos in den App-Stores verfügbar.

Verbandspublikationen

Märkisches MS-Magazin

Das „Märkische MS-Magazin“ wird ebenfalls durch ein Redaktionsteam, bestehend aus Mitarbeiter*innen des Landesverbandes und Ehrenamtlichen, inhaltlich vorbereitet.



Mit **Flyern**, **Postkarten**, und **Plakaten** machen die SHG und der Verband auf sich und die Selbsthilfeangebote aufmerksam.



Gremienarbeit

Der Landesverband engagiert sich in vielen sozial- und behindertenpolitischen Gremien.

Landesbehindertenbeirat (LBB)

Umsetzung BTHG

Barrierefreies Bauen

AG Gesundheitliche Versorgung

AG Wohnen



Koordinierungsausschuss Patientenvertretung

Barrierefreier ÖPNV mit VBB und MIL

Der Paritätische

Patientenvertretung

Gemeinsames Landesgremium - § 90 a SGB V
des Landes Brandenburg

Landesausschuss der Ärzte und
Krankenkassen

Erweiterter Landesausschuss – Zulassungs-
und Berufungsausschuss

**PID-Kommission – Ethik-Kommission für
Präimplantationsdiagnostik Nord**

DMSG Bundesverband

Bundesbeirat von Menschen mit MS

Ärztlicher Beirat Bundesverband

AG Inhalte / AG Fundraising und
Erbschaftsmarketing

MD Berlin-Brandenburg



Förderung der Verbandsarbeit



Allen Zuwendungsgebern, Spendern und Förderern ein herzlicher Dank.

DMSG LV Brandenburg e.V.

DMSG Landesverband Brandenburg e.V.

Jägerstraße 18

Tel. 0331 292676

Fax 0331 2800146

www.dmsg-brandenburg.de



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE53 1002 0500 0001 5222 00

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
der DMSG LV Brandenburg e.V.

	Einnahmen	Ausgaben
1 Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	35.832,86 €	
2 Erträge aus Spenden, Geldbußen und Erbschaften	19.948,20 €	
3 Erträge aus Zuschüssen öffentlicher Mittel	216.206,80 €	
4 Erträge aus Zuschüssen von Stiftungen	7.883,21 €	
5 Erträge für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	21.830,00 €	
6 Sonstige betriebliche Erträge	3.229,61 €	
Einnahmen Landesverband gesamt	304.930,68 €	
7 Personalaufwand	-	169.159,40 €
8 Aufwendungen für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	-	69.308,51 €
9 Abschreibungen	-	3.587,68 €
10 Aufwand Finanzausgleich Bundesverband	-	6.712,00 €
11 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	68.058,83 €
12 Steuern	-	149,00 €
Ausgaben Landesverband gesamt		- 316.975,42 €
13 Einnahmen Selbsthilfegruppen	42.983,32 €	
14 Ausgaben Selbsthilfegruppen	-	50.608,64 €
15 Einnahmen EUTB	107.500,00 €	
16 Ausgaben EUTB	-	108.002,05 €
Einnahmen gesamt	455.414,00 €	
Ausgaben gesamt		- 475.586,11 €
Bilanz		-20.172,11

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 22. Mai 2024 von Dipl. Finw. (FH) Jens Köppen,
Steuerberater in Potsdam, erstellt.